

VM2000 Update Informationen

Release 50



Inhaltsverzeichnis

Updateinformationen Release R50	4
R50T - 07.06.2013	5
Onlinebestellungen.....	5
Onlineshop.....	5
Nachrichten versenden.....	5
Altfilminfo.....	5
Zwischenabrechnung / Abrechnungsnummer.....	5
Bestellungen / Kassenabrechnung / Tageskasse	6
Stammdaten Onlinekunden	6
Datenabruf Artikel von WOV.....	6
Grundpreis Artikel.....	6
R50S - 22.04.2013	7
Verkaufsrabatt.....	7
Onlineshop.....	7
Neue Grundeinstellung: Textbaustein bei Online Reservierungseingang	7
Bestellungen Onlineshop ViOn / Smartphone.....	7
Verkauf von als defekt markierter Vermietware	7
Onlinebestellung.....	8
Kundeninfofeld	8
Warenzugangsmeldungen.....	8
SMS-Grundeinstellungen	8
Reservierungsliste.....	8
Buchungsfenster in Verkauf/Vermietung	8
Belegnachlass aus Verkauf / Vermietung:	9
Rückgabefenster in Verkauf/Vermietung	9
R50R - 20.03.2013	9
Neues Feld Infotext im Kundenstamm.....	9
Warenzugangsmeldungen.....	9

R50Q - 26.02.2013	10
Listen im Programmteil „Stammdaten/Onlineshop Vion/Smartphone“	10
Inhalt einer Kunden-Chipkarte anzeigen lassen	10
Felder ersetzen / VK-Lagerhaltung bei Artikeln	10
Vion-Ausblendung bei den Warengruppen	11
Reservierungsscheck bei Verkauf/Vermietung und neue Journaleinträge	11
Vermietware prüfen bei Rückgabe auf Online-Reservierung	11
Verkaufsaktion Preorder.....	11
Textbausteine.....	12
Fehlerbeseitigung.....	12
 R50P - 29.01.2013	 13
Anzeige der erfolgreich im Webshop zugeordneten Artikel.....	13
Webshop-Antrag auch bei Smartphone-Freischaltung	13
Neue Felder im Infosystem (Kundeninfo)	13
Fehlerbeseitigungen.....	13
 R50O - 16.01.2013	 13
Firmenlogo auf Beleg drucken.....	13
Artikelcover auf Beleg drucken	14
Verkaufsaktion Preorder.....	14
Nachrichten an Kunden aus dem Infosystem	15
Grundeinstellung Preisänderung bei Verkauf zulassen.....	16
Fehlerbeseitigung (Kautio)	16
 R50N - 29.10.2012	 17
Neues Programmmodul Artikelstammdaten vom Lieferanten „WoV“ importieren:.....	17
Umgestaltung des Programmteils Textverarbeitung / Textbausteine	18
Nachrichten an Kunden aus Kundenverwaltung	18
Geburtsbriefe als Nachricht versenden	19
Vermietware verkaufen im Barverkaufsmodus	19
Kundennachrichten bei Wareneingang.....	19

R50M - 20.08.2012	20
Neue Grundeinstellung "nach dem letzten Wareneingang fragen"	20
Fehlerbeseitigung.....	20
"Verkauf aus Verleih".....	20
Diverse Fehlerbeseitigungen	20
Programmabbruch bei Datumseingabe jetzt möglich.....	20
Etikettendruck	20
 R50L - 06.06.2012	 20
Fehlerbeseitigungen.....	20
 R50J - 17.04.2012	 21
Prüfung bei Verkauf aus Vermietung & Spezialpreis	21
Verkaufsrabatt bei Verkauf von Vermietware.....	21
Überprüfung bei Programmstart ob der eingestellte Windowsdrucker noch aktuell ist ...	21
Neue Grundeinstellung in Internet/Onlineshop/SMS.....	21
Neue Anzeige im Kundenbrowser	21
Verschobene Funktionstaste im Kundenbrowser.....	21
Neue Funktionstaste im Kundenbrowser	22
Neue Spalte im Browser Online-Shop Artikel	22
Zusatzprogramme Daten löschen.....	22
 R50I - 06.03.2012	 22
SMS versenden über Filial-Server *** Server muss installiert sein ***	22
Neue Programmsperre(n).....	23
Fehlerbeseitigung.....	23
 R50H - 07.02.2012	 23
Neue Bildschirmaufteilung.....	23
Änderung Vion Kundenfreischaltung	23
 Neus Produkt: RIS-Filialserver	 24

R050c - 21.09.2011	24
Fehlerbeseitigungen	24
Info-System	24
Etikettendruck Vermietbarcode/Schlüsselanhänger nach Änderungsdatum	24
Programmteil "Neue Pin-Nummer für Kunden" sperrbar	25
 B050z - 12.07.2011	 25
Webshopkunden-Prüfung erneut nach wie viel Monaten:	25
Webshop-Antrag bei Webshop-Freischaltung drucken	25
Webshop-Info bei Webshop-Freischaltung drucken	26
Codewortabfrage bei Sonder-Rücknahme und -Vermietung	26
 B050j - 15.11.2010	 26
Neues Feld Infotext im Artikelstamm	26

Updateinformationen Release R50

Neue Änderungen werden zuerst aufgeführt, die zeitliche Reihenfolge beginnt am unteren Ende!

Onlinebestellungen

Beim Aufruf der Onlinebestellungen können Sie jetzt entscheiden, welche Bestellungen Sie sehen wollen. Sie können wählen zwischen:

- Neu eingegangene Webshop Bestellungen anzeigen
- Nur für Heute anzeigen
- Alle Webshop Bestellungen anzeigen
- Alle neuen und bearbeiteten Bestellungen

Onlineshop

Bei der Grundeinstellung „Reservierungsscheck bei Rückgabe von Vermietware“ kann jetzt eingestellt werden, ob der Check nur für die zugewiesene Vermietnummer gilt:

- J = aktiv und Prüfen ab Heute
- V = aktiv und Prüfen ab Heute und zusätzlich Vermietnummer prüfen
- H = Aktiv aber nur für Heute prüfen
- N = nicht aktiv

Nachrichten versenden

Beim SMS-Freitext-Versand wurde nicht der eingegebene Freitext genommen, sondern der erste gespeicherte Textbaustein. Fehler wurde behoben.

Altfilminfo

Wenn an einen Kunden ein Vermietgegenstand vermietet wird, den er schon mal gemietet hatte, werden jetzt (wenn aktiviert) alle bisher vom Kunden gemieteten Gegenstände vom selben Titel, sortiert nach Datum angezeigt (jüngstes Datum zuerst). In vorherigen Versionen wurde dabei immer nur ein Eintrag angezeigt (der älteste).

Zwischenabrechnung / Abrechnungsnummer

Bei Zwischenabrechnungen wird jetzt keine Belegnummer mehr vergeben und gedruckt und auch nicht im Journal eingetragen. Dies erfolgt jetzt nur noch bei den Endabrechnungen.

Bestellungen / Kassenabrechnung / Tageskasse

Es werden jetzt Kundenbestellungen und Auslieferungen nach MwSt-Gruppen aufgelistet. Zusätzlich werden die Beträge bei Verkaufsumsätzen dem jeweiligen MwSt Umsatz zugeordnet. Bei der Erfassung einer Kundenbestellung muss jetzt eine Warengruppe erfasst werden. In früheren Versionen wurden Kundenbestellungen und Auslieferungen immer zu den Verkaufsumsätzen mit voller MwSt addiert.

Stammdaten Onlinekunden

Es kann jetzt auch ein neues Passwort für den Smartphoneshop vergeben werden mit der Funktionstaste F11. Dabei wird der Kunde automatisch zuerst im Shop abgemeldet und dann wieder neu angemeldet.

Datenabruf Artikel von WOV

Beim Artikel neu anlegen wurde nicht geprüft, ob der Artikel auch zum Onlineshop (Vion / Smartphone) gemeldet wurde. Fehler wurde behoben.

Grundpreis Artikel

In Artikelstammdaten kann jetzt pro Artikel ein Grundpreis berechnet werden.

- Eingaben / Felder:
 - **Grundpreis Menge:** das ist die Verpackungsgröße, die sich auf die Grundpreis Einheit bezieht
 - **Grundpreis Einheit:** Das ist die Einheit Bsp. kg, ltr, m, Stck

Mit der „F5“ Taste bekommen Sie eine Auswahl der möglichen Einheiten.

Beispiele:

Wenn Sie den Artikel Cola 1,5 Ltr haben tragen Sie bei "Grundpr. Menge" die Inhaltsmenge der Colaflasche ein (also 1,5) und bei "Grundpr. Einh." die Einheit (also Liter (ltr)) ein. Bei einer Tafel Schokolade 100 Gramm tragen Sie bei Menge 100 ein und bei Einheit Gramm. Wenn ein Grundpreis vorhanden ist, d.h. Sie haben die Menge und den VK-Preis eingetragen, wird der errechnete Grundpreis mit der Einheit auch auf das Verkaufsetikett gedruckt. Dazu gibt es den neuen Etikettentyp "Verkaufspreis + Grundpreis". Im Artikelbrowser wird in der letzten Spalte der Grundpreis angezeigt. Der Ausdruck erfolgt unter den Menüpunkt „Stammdaten - Artikel - F10 – Verkaufspreis + Grundpreis“

Verkaufsrabatt

Der Verkaufsrabatt wurde in den letzten VM2000-Versionen nur beim Verkauf von Vermietware gebucht. Jetzt funktioniert es auch wieder, wenn Neu- oder Gebrauchtware verkauft wird. Die Grundeinstellung hierfür finden Sie unter:

„Grundeinstellungen / Basiswerte / Zahlung / Allgemeine Einstellungen“.

Bei "Bestandsart für Verkaufsrabatt" kann folgendes eingestellt werden:

- B: Neuware, Gebrauchtware und Verkauf von Vermietware
- b: Neuware und Gebrauchtware, aber kein Verkauf von Vermietware
- G: nur Gebrauchtware und Verkauf von Vermietware
- g: nur Gebrauchtware aber kein Verkauf von Vermietware
- N: nur Neuwareware

Onlineshop

Bei der Grundeinstellung „Vermietware prüfen bei Rückgabe auf Online Reservierung“ kann jetzt eingestellt werden, ob der Check nur „für Heute“ oder „ab heute“ gelten soll. Sie können hier folgendes eintragen:

- J: aktiv und Prüfen ab Heute
- H: Aktiv aber nur für Heute prüfen
- N: nicht aktiv

Neue Grundeinstellung: Textbaustein bei Online Reservierungseingang

Der Textbaustein wird versendet, wenn die Reservierung den Status „Bestätigt“ hat, der mit F8 gesetzt werden kann.

Bestellungen Onlineshop ViOn / Smartphone

Im Browser für die einzelnen Positionen wird jetzt in der unteren Zeile auch der Bemerkungstext angezeigt. Das Feld für Bemerkung wurde auf 60 Zeichen vergrößert.

Verkauf von als defekt markierter Vermietware

Wenn kein Spezialpreis für Verkauf von Vermietware eingetragen ist und der Gebrauchterverkauf des Artikels noch nicht möglich ist, aber der Vermietgegenstand defekt ist, wird jetzt der NW-Preis genommen (der Preis damit vorbelegt). Der Preis kann aber nach wie vor noch geändert werden.

Onlinebestellung

In Grundeinstellungen „Onlinewebshop Vion / Smartphone“ können Sie jetzt einstellen, ob eine Bestätigungsmail versendet werden soll (Einstellung "Bestätigungs-Email bei Onl. Reservierungs Eingang"). Die Mail wird dann automatisch bei einer neuen Reservierung versendet. Des Weiteren kann ein Textbaustein zugeordnet werden, der dann verwendet wird (Textbaustein Onl. Reservierungs-Eingang). Der Textbaustein ist Voraussetzung, um eine Eingangsbestätigung zu versenden. Die Zuordnung erfolgt in den „Grundeinstellungen Onlineshop“. Wenn der Status der Reservierung auf „Bestätigt“ gesetzt wurde, können Sie auch in den Grundeinstellungen einstellen, ob ein zusätzliches Fenster an allen Terminals erscheinen soll, wenn der Wunschtermin erreicht ist. Sie können dort einstellen, ob die Meldung nur am Auslieferungstag angezeigt wird, oder für alle noch nicht bearbeiteten Reservierungen bis zum Wunschtermin.

Die Reservierungen sind jetzt nach dem Reservierungswunschdatum sortiert.

Kundeninfocfeld

Das neu eingeführte Kundeninfocfeld (siehe Version R50R) kann jetzt auch im Programmteil Verkauf / Vermietung geändert werden. Dazu muss die F4-Taste (K-Info) und anschließend die F11-Taste (Infotext) betätigt werden. Bei Änderung eines Kunden im Kundenstamm kann das Feld mit der F11-Taste (Infotext) angezeigt bzw. geändert werden.

Warenzugangsmeldungen

Es wird jetzt geprüft, ob der Artikel indiziert oder verboten ist. Wenn das der Fall ist, wird keine Nachricht an den Kunden versendet.

SMS-Grundeinstellungen

Die Eingabe der SMS-Kunden-ID-Nummer erfolgt jetzt versteckt (wie bei einer Passwort-Eingabe).

Reservierungsliste

In der Reservierungsliste in Verkauf/Vermietung (F4-Taste) können Sie jetzt auch Nachrichten an Kunden versenden.

Buchungsfenster in Verkauf/Vermietung

Es können jetzt mit der Taste F5 weitere Informationen bei Vermietware angezeigt werden.

Belegnachlass aus Verkauf / Vermietung:

Es wurde bei dem Artikel, auf den der Nachlass gegeben werden soll, die doppelte Summe in das Journal-Feld TEXT geschrieben (NL: 10.20) statt (NL: 5.10).

Rückgabefenster in Verkauf/Vermietung

Es wird jetzt hinter dem Titel noch die Lagerplatznr. angezeigt.

R50R - 20.03.2013

Neues Feld Infotext im Kundenstamm

Es ist jetzt auch möglich für Kunden nahezu beliebig lange Infotexte zu hinterlegen (maximal 64000 Zeichen), die dann im Programmteil Kundenverwaltung und Vermietung/Verkauf angezeigt bzw. geändert werden können. In Programmteil „Stammdaten / Kundenverwaltung“ können diese Texte erfasst werden. Zur Anzeige bzw. Änderung des Infotextes ist der gewünschte Kunde in der Kundenverwaltung zu suchen und anschließend die F3-Taste (Ändern) zu betätigen bzw. bei Neuerfassung eines Kunden die F2-Taste (Neu). Wird danach in der Kundenerfassungsmaske die F11-Taste (Infotext) betätigt, wird der Infotext -sofern vorhanden- in einem extra Fenster angezeigt. Ist kein Infotext vorhanden, kann dieser hier dann eingegeben werden.

Soll der geänderte Text gespeichert werden, muss danach die F8-Taste (Sichern) betätigt werden und anschließend erneut die F8-Taste (Sichern) um die Änderungen am Kundendatensatz in der Kundendatei zu speichern. Soll die Texteingabe abgebrochen werden, ohne zu speichern, ist die ESC-Taste zu betätigen. Um einen Infotext eines Kunden im Programmteil Vermietung/Verkauf anzeigen zu lassen, ist nach Aufruf des Kunden die F4-Taste (K-Info) zu betätigen und dann die F11-Taste (Infotext). Ist kein Zusatztext vorhanden, erscheint eine entsprechende Meldung.

Warenzugangsmeldungen

Bei Neuanlage einer Meldung werden jetzt Email und Handynummer mit den Daten aus dem Kundenstamm vorbelegt. Wenn eine Emailadresse oder Handynummer erfasst wurde, kann die auch im Kundenstamm gespeichert werden, wenn noch keine vorhanden ist. Aber nur bei Neuanlage einer Position.

Listen im Programmteil „Stammdaten/Onlineshop Vion/Smartphone“

Wird in diesem Programmteil die Funktionstaste „F6“ betätigt, erscheint ein Auswahlmenü, über das u.a. verschiedene Listen gedruckt werden können. Bei Auswahl einer Liste muss vorher ein Datumsbereich eingegeben werden, in dem das Wunschkdatum der jeweiligen Reservierung liegen muss.

Die Auswahl:

Aktuelle Bestellung drucken:

Druckt die Daten der aktuellen Bestellung.

Nicht bearb. Vermiet-Bestellungen mit kleinster Lag.Nr.:

Für jede noch nicht bearbeitete Vermietware-Bestellung wird die kleinste freie Lagernummer gesucht. Wird eine gefunden, wird diese ausgedruckt. Momentan nicht auslieferbare Vermiet-Bestellungen werden nicht gedruckt. Die Liste kann nach Lager-, Vermiet- oder Regalnummer sortiert gedruckt werden (dafür gibt es jeweils einen separaten Menüpunkt).

Nicht bearb. Vermiet-Bestellungen mit allen freien Lag.Nr:

Für jede noch nicht bearbeitete Vermietware-Bestellung im angegebenen Bereich werden alle momentan freien Vermietgegenstände aufgelistet (sortiert nach Lagernummern)

Nicht bearb. Verkaufsware mit ausreichendem Bestand:

Es werden die Artikel gedruckt, bei denen der Bestand reicht, um die jeweilige Bestellung komplett oder teilweise bearbeiten zu können.

Zusätzlich wurde noch eine Liste integriert, die bearbeitete aber noch nicht gelieferte Bestellungen des aktuellen Buchungstages ausdrückt. Für diese Liste bitte den Punkt "bearbeitete und noch nicht gelieferte Bestellungen des aktuellen Tages" wählen.

Inhalt einer Kunden-Chipkarte anzeigen lassen

Wenn mit der Tastenkombination „Shift+F10“ der Inhalt einer Kunden-Chipkarte angezeigt wird, wird dabei jetzt auch das Chipkarten-Guthaben des Kunden angezeigt, sofern der Kunde im Kundenstamm gefunden wurde.

Felder ersetzen / VK-Lagerhaltung bei Artikeln

Wenn Sie an einer Zentrale angeschlossen sind und bei Ihnen eingestellt ist, dass die Steuerung der Lagerhaltung in der Zentrale erfolgt, ist das Starten des Programmteils „Zusatzprogramme / Felder ersetzen / VK-Lagerhaltung bei Artikeln“ nicht mehr möglich. Ebenfalls ist es dann nicht mehr möglich, in der Artikelverwaltung die Lagerhaltung bei Artikel mit Artikelnummern über 500000 zu ändern.

Vion-Ausblendung bei den Warengruppen

In Einzelfilialen kann jetzt auf einen Rutsch die Vion-Ausblendung bei allen Warengruppen ein- oder ausgestellt werden. Dazu im Programmteil „Grundeinstellungen / Nummernsysteme / Warengruppen“ die Funktionstaste „F4“ (Vion-Ausbl) betätigen, den neuen gewünschten Wert eingeben und mit „ENTER“ bestätigen.

Reservierungsscheck bei Verkauf/Vermietung und neue Journaleinträge

Ist bei Ihnen die Unterstützung für Online-Shop oder Smartphone aktiv, können Sie jetzt einstellen, dass bei Aufruf eines Kunden im Programmteil Vermietung/Verkauf geprüft wird, ob bereits bearbeitete und auslieferbare Online-Bestellungen vorhanden sind. Die Grundeinstellung dafür ist im folgenden Programmteil zu finden:

„Grundeinstellungen/Basiswerte/Internet/Onlineshop/Sms/Lieferant/Onlinewebshop Vion/Smartphone“: Reservierungsscheck bei Verkauf/Vermietung (J/N).

Ist dies aktiviert und wird ein entsprechender Kunde aufgerufen, erscheinen in einer Tabelle die Online-Bestellungen. Aus dieser Tabelle kann mit „ENTER“ eine Position zur Auslieferung übernommen werden. Wird so eine Position übernommen und ausgeliefert, werden dafür jetzt auch zusätzliche Einträge im Tagesjournal gemacht:

- OSN = Onlineshop Smartphone Neuware Verkauf
- OSG = Onlineshop Smartphone Gebrauchte Verkauf
- OSM = Onlineshop Smartphone Vermietung
- OWN = Onlineshop Webshop Neuware Verkauf
- OWG = Onlineshop Webshop Gebrauchte Verkauf
- OWM = Onlineshop Webshop Vermietung

Vermietware prüfen bei Rückgabe auf Online-Reservierung

Ist bei Ihnen die Unterstützung für Online-Shop oder Smartphone aktiv, können Sie jetzt einstellen, dass bei nach Rückgabe von Vermietware geprüft wird, ob für diese eine Online-Reservierung vorliegt. Ist dies aktiviert und wird entsprechende Vermietware zurückgebucht, erscheint ein Hinweis am Bildschirm, dass die Ware online reserviert ist. Die Grundeinstellung dafür ist im folgenden Programmteil zu finden:

„Grundeinstellungen/Basiswerte/Internet/Onlineshop/Sms/Lieferant/Onlinewebshop Vion/Smartphone“: Vermietware prf. bei Rückgabe auf Onlinereserv. (J/N).

Verkaufsaktion Preorder

Wenn die Verkaufsaktion Preorder aktiviert ist, können in der Artikelverwaltung die noch offenen Preorder-Käufe angezeigt werden. Dazu muss in der Artikelverwaltung ein Spiel-Artikel gesucht werden (der Auswahlbalken muss sich auf diesem Artikel befinden). Wird dann die „F12“ Taste (Statistik) betätigt und der Menüpunkt „Noch offene Preorder-Käufe“ gewählt, werden - sofern gefunden - alle noch nicht erledigten Käufe des zugeordneten Preorder-Artikels angezeigt. Am Ende der Tabelle wird die Gesamtsumme (Summe des Feldes Menge) angezeigt. In der Spalte „PArtnr“ wird die Preorder-Artikelnummer

angezeigt, in der Spalte „BArtNr“ die Nummer des Bezugsartikels (Spiel-Artikel). Wenn ein Kunde einen Preorder-Artikel gekauft hat und für den zugeordneten Spiel-Artikel ein Wareneingang erfolgt ist (also Bestand vorhanden ist), wird bei Aufruf dieses Kunden im Programmteil Vermietung/Verkauf eine Tabelle mit den Spiel-Artikeln angezeigt, für die Bestand vorhanden ist.

Textbausteine

Wenn Geburtstagsbriefe als Nachricht versendet werden, kann dafür jetzt ein Textbaustein in den Grundeinstellungen eingetragen werden. Die Einstellung dafür finden Sie unter „Grundeinstellungen/Texte.../Textbausteine“. Außerdem können Textbausteine für die Webshop- und Smartphone-Anmeldung sowie für die Webshop- und Smartphone-Bestellung hinterlegt werden. Diese Einstellungen finden Sie unter „Grundeinstellungen/Basiswerte/Internet.../Onlinewebshop“. Bei als Email versendeten Nachrichten kann jetzt auch pro Textbaustein ein Dateianhang definiert werden, der dann mitversendet wird. Dafür wird die Version 3.2.0.16 vom RIS-TCP-Filialserver benötigt. Die Anhänge können z.B. als PDF- oder Worddatei vorhanden sein und müssen im Unterverzeichnis „TBSVL“ vom VM2000-Verzeichnis gespeichert sein. Um einen Dateianhang zu einem Textbaustein hinzuzufügen, muss unter „Textverarbeitung/Textbausteine“ der jeweilige Textbaustein mit der „F4“ Taste (Einst. ändern) geändert werden. Im Feld „Anhang bei Email“ erscheint dann eine Auswahl aller im genannten Unterverzeichnis enthaltenen Dateien. Hier muss dann die gewünschte Datei mit „ENTER“ ausgewählt werden. Soll der Anhang wieder entfernt werden, muss an dieser Stelle dann „kein Anhang“ ausgewählt werden. Zusätzlich können Sie jetzt beim Bearbeiten von Textbausteinen in jedem Fenster den Text mit der „F3“ Taste (Exportieren). Der Text wird immer in dem neuen Unterverzeichnis „TBSVL“ gespeichert. Mit der „F2“ Taste (Importieren) kann ein im Unterverzeichnis gespeicherter Text importiert werden. Wenn Sie schon einen Text erfasst haben, können Sie wählen, ob der vorhandene Text überschrieben werden soll oder der importierte Text vor oder nach dem vorhandenen Text eingefügt werden soll.

Fehlerbeseitigung

Bei aktiviertem Web- oder Smartphone-Shop wurde im Inkasso-Fall der Vermiet-Gegenstand nicht im Shop ausgebucht. Fehler wurde behoben.

R50P - 29.01.2013

Anzeige der erfolgreich im Webshop zugeordneten Artikel

Ist bei Ihnen die Unterstützung für Online-Shop oder Smartphone aktiviert, wird jetzt in der Artikelverwaltung ganz rechts angezeigt, ob der jeweilige Artikel im Online- oder Smartphone-Shop zugeordnet werden konnte („X“ bedeutet zugeordnet, „-“ bedeutet nicht zugeordnet).

Webshop-Antrag auch bei Smartphone-Freischaltung

Wenn die Einstellung "Webshop-Antrag bei Webshop-Freischaltung drucken" aktiviert ist und die Textdatei "VIONANTR" vorhanden ist, wird diese jetzt auch bei der Freischaltung eines Kunden für die Smartphone-Nutzung ausgedruckt.

Neue Felder im Infosystem (Kundeninfo)

Sie können jetzt auch auswerten, ob der Kunde Vion- oder Smartphone-Kunde ist. Dazu wurden die Felder "Vion Kunde" und "SMP Kunde" hinzugefügt.

Fehlerbeseitigungen

R500 - 16.01.2013

Firmenlogo auf Beleg drucken

Wenn Sie einen Windows-Drucker verwenden, dieser als GDI-Drucker im VM2000 eingestellt ist und Sie von Ihrem Firmenlogo eine Bilddatei besitzen, können Sie jetzt einstellen, dass auf den Belegen Ihr Firmenlogo gedruckt wird. Dazu muss die Logo-Bilddatei auf Ihrem PC gespeichert sein. Dann können Sie unter „*Grundeinstellungen / Basiswerte / Papiereinstellungen / Allgemeine Einstellungen*“ bei der Einstellung „Dateiname Firmenlogo für Belegdruck“ den Dateinamen der Bilddatei eintragen. Wenn die Datei nicht im Verzeichnis vom VM2000 liegt, muss der Pfad zur Datei mit angegeben werden (z.B.: G:\BILDER\LOGO.JPG). Nachdem diese Einstellung gespeichert wurde, rufen Sie erneut diesen Programmteil auf (Papiereinstellungen / Allgemeine ...) und betätigen die F5-Taste (Beleglayout). Es wird nun der „Designer“ gestartet, in dem Sie das Layout des Beleges ändern können (z.B. die Position des Firmenlogos verändern können). Wenn Sie am Layout Änderungen vorgenommen haben, müssen diese durch Anklicken des entsprechenden Symbols bzw. über Auswahl von „Datei / Speichern“ gespeichert werden. Um den Designer wieder zu beenden, klicken Sie links auf das „X“ oder wählen im Menü Datei den Punkt „Beenden“.

Artikelcover auf Beleg drucken

Wenn Sie einen Windows-Drucker verwenden und dieser als GDI-Drucker im VM2000 eingestellt ist, können Sie jetzt einstellen, dass von bis zu 4 Artikeln aus Ihrer Artikeldatei das Artikelcover und das VÖ-Datum auf dem Beleg gedruckt wird. Die Cover dieser Artikel müssen als JPG-Bilddateien auf Ihrer Festplatte gespeichert sein. Es können nur Artikel ausgewählt werden, bei denen ein Multimedia-Barcode eingetragen ist. Das Cover des Artikels muss als JPG-Datei vorhanden sein und den Multimedia-Barcode als Dateinamen haben. Die JPG-Datei muss dann mit diesem Namen im VM2000-Unterverzeichnis „DATEN\BILDER\ARTIKEL“ vorhanden sein. Beispiel: Sie wählen einen Artikel mit dem Multimedia-Barcode „4010884514469“, dann muss das Cover dieses Artikels als „4010884514469.jpg“ im Unterverzeichnis „DATEN\BILDER\ARTIKEL“ vom VM2000-Verzeichnis vorliegen. Um den Artikelcover-Druck auf Belegen zu aktivieren, müssen Sie am dem Terminal, an dem die Cover auf dem Beleg gedruckt werden sollen, dann unter „Grundeinstellungen/Basiswerte/CRM-Module/Werbung auf Beleg“ bei der Einstellung „Werbung auf Beleg drucken“ „J“ für JA eintragen. In den folgenden Einstellungen können bis zu 4 Artikelnummern ausgewählt werden, für die die Cover gedruckt werden sollen. In diesen Feldern erscheint nach Betätigung der „F5“ Taste (Artikel Ausw.) die Auswahl aller Artikel, bei denen Multimedia-Barcodes eingetragen sind und für die Cover vorhanden sind. Sie sollten also zuerst die Coverdateien für diese Artikel - wie hier beschrieben ist - speichern. Es müssen nicht unbedingt 4 Artikelnummern eingetragen werden. Nachdem diese Einstellungen gespeichert wurden, können Sie diesen Programmteil erneut aufrufen und dann durch Betätigung der „F6“ Taste (Beleglayout) den Designer starten. Hier haben Sie auch die Möglichkeiten, die bereits unter dem Punkt „1= Firmenlogo auf Beleg drucken“ beschrieben wurden. Wenn Sie den Designer dann zum ersten mal starten, sehen Sie u.a. Platzhalter für das Firmenlogo (cLogo) sowie Platzhalter für die 4 Cover (cCover1 bis cCover4) und die 4 VÖ-Daten (cVoeText1 bis cVoeText4). Die Platzhalter sind dann schon entsprechend Ihrer Einstellungen mit Daten oder Bildern gefüllt.

Wenn Sie den Ausdruck Ihres Firmenlogos nicht aktiviert haben (siehe Punkt 1), müssen Sie den Platzhalter "cLogo" entfernen und den Bereich, in dem der Belegtext gedruckt wird, vergrößern. Entsprechendes gilt für die Platzhalter für die Cover und VÖ-Daten. Sie können auch noch die Position, Größe und Ausrichtung aller Beleg-Elemente (z.B. der Cover) verändern. Wenn Ihre Änderungen abgeschlossen sind, muss das Layout gespeichert werden (siehe dazu auch Punkt 1).

Verkaufsaktion Preorder

Teilweise gibt es z.B. von Spielen Preorder-Codes, die dem Kunden dann besondere Möglichkeiten im demnächst erscheinenden Spiel bieten. Wenn ein Kunde den Preorder-Artikel kauft, wird der hierfür bezahlte Preis bei Kauf des Spieles verrechnet. Optional kann noch eingestellt werden, dass der Kunde z.B. per Email benachrichtigt wird, wenn das Spiel erhältlich ist (also der Wareneingang dafür gebucht wurde). Wenn Sie an einer Zentrale angeschlossen sind, dann werden die Grundeinstellungen hierfür in Ihrer Zentrale gemacht und an Ihre Filiale über die nächtliche Datenübertragung gesendet. In der Zentrale wird dafür mindestens die Version 2.30/01.13 vom Zentralprogramm KM-2000 benötigt. Wenn der Kunde benachrichtigt werden soll, muss in Ihrer Filiale der RIS-TCP-Filialserver laufen. Wenn Sie sind nicht an einer Zentrale angeschlossen und dies aktivieren möchten, müssen

ersteinmal die Preorder-Codes für die Spiele und die Spiele selbst als Artikel vorhanden sein. Ist das der Fall, rufen Sie folgenden Programmpunkt auf: „Grundeinstellungen/Basiswerte/Verkaufsaktion-Einstellungen“. Unter „allgemeine Einstellungen“ können Sie einstellen, ob das Programm bei Kauf des Preorder-Artikels nach einer Mailadresse des Kunden fragt. Diese wird dann nicht im Kundenstamm gespeichert und nur für die Benachrichtigungsmail verwendet. Unter dem Punkt „Parameter für Verkaufsaktionen“ kann die Verkaufsaktion Preorder aktiviert oder deaktiviert werden (F5) und die Anzahl der Monate, die maximal zwischen Preorder- und Spielkauf liegen dürfen, eingestellt werden (F4). Die Preorder-Aktion muss hier also aktiviert sein (in Spalte aktiv muss "Ja" stehen). Unter dem Punkt „Artikel für Verkaufsaktionen“ können Sie jetzt mit „F2 (Neu)“ und Wahl von „Neue Preorder-Aktion“ die Artikelnummern von Preorder- und Spiel-Artikel (und optional noch in welchem Zeitraum diese Aktion gelten soll) eintragen. In den beiden Artikelfeldern können Sie mit „F5“ die Artikelauswahl aufrufen und hier die entsprechenden Artikel auswählen oder die Artikelnummer direkt eingeben. Sie können mehrere Datensätze (also Preorder- und Spiel-Artikel-Paare) anlegen. Ein Artikel kann nur in einem Datensatz verwendet werden. Es kann also nicht ein Preorder-Artikel mehreren Spielen zugeordnet werden oder verschiedene Preorder-Artikel derselben Spielartikelnummer. Mit „F3“ oder „F9“ kann eine Zuordnung geändert oder gelöscht werden. Soll der Kunde bei Wareneingang des Spiels benachrichtigt werden, müssen in den folgenden Programmteilen noch die entsprechenden Einstellungen gemacht werden:

- Grundeinstellungen/Texte/.../Textbausteine
- Textverarbeitung/Textbausteine für SMS ...
- Grundeinstellungen/Basiswerte/ Warenein-/abgang

Sind die Einstellungen vorgenommen, wird bei Aufruf eines Kunden im Programmteil Verkauf/Vermietung bei Kauf des Preorder-Artikels ein Eintrag in einer Tabelle gemacht und ggf. nach der Mailadresse des Kunden gefragt. Wenn dann später der Wareneingang für das Spiel erfolgt und der Kunde wieder aufgerufen wird und der Spielverkauf gebucht wird, wird der Verkauf des Preorder-Artikels verrechnet. Es wird als Verkauf mit negativer Menge und Preis gebucht und so auf dem Bildschirm, Beleg und Tagesjournal dargestellt. Der Preis des Spiels wird also um den Preis des Preorder-Artikels reduziert. Der Bestand beim Preorder-Artikel wird allerdings nicht wieder erhöht, da der Kunde den Preorder-Artikel ja behält. Diese Funktionalität greift nur bei Verkauf von Neuware-Bestand des Preorder- und Spielartikels.

Nachrichten an Kunden aus dem Infosystem

Die bei der Version R50N unter Punkt „3. Nachrichten an Kunden aus Kundenverwaltung“ beschriebenen Möglichkeiten wurden auf das Info-system erweitert. Wenn die Voraussetzungen dafür erfüllt sind, können Sie jetzt auch im Programmteil „Listenerstellung / Kundeninfo“ vom Infosystem eine Auswahl Ihrer Kunden erstellen und diesen dann über die „F7“ Taste (Nachrichten) Nachrichten per Mail, SMS oder als Push-Nachricht aufs Smartphone schicken.

Grundeinstellung Preisänderung bei Verkauf zulassen

Diese Einstellung ist jetzt wieder vorhanden (Grundeinstellungen/Basiswerte/allgemeine Einstellungen). Wenn hier „J“ für JA eingetragen wird und ein Artikel ohne eingetragenen Verkaufspreis (0.00) verkauft wird, wird nach dem Preis gefragt. Für Artikel mit eingetragem VK-Preis kann der Preis nur im Positionsfenster geändert werden („Pfeiltaste nach oben“ oder „TAB-Taste“ und dann „F3=Nachlass“ oder „F4=Preisänderung“).

Fehlerbeseitigung (Kautio)

Wenn in einem Beleg mehrere Artikel mit Kautio vorhanden sind und der Betrag als externe Zahlung gebucht wurde, wurde bei der Rückgabe die Kautio nicht ausgezahlt. Es kam die Meldung: „es sind noch nicht alle Vermiet-Gegenstände zurück gebucht worden“. Das hat zur Folge, dass die Einträge nicht mehr aus der Kautionskasse entfernt werden können. Der Fehler ist behoben. Die Einträge können jetzt in „Listen/Liste offener Kautionen“ mit „F4“ gelöscht werden. Journalbuchungen werden dadurch aber nicht gemacht. Es wird nur der Eintrag in der Kautionsdatei gebucht.

Neues Programmmodul Artikelstammdaten vom Lieferanten „WoV“ importieren:

Wenn bei Ihnen der TCP-Filialserver der Firma RIS-Software installiert ist, Sie nicht an einer Zentrale angeschlossen sind und Kunde bei der WoV sind, können Sie jetzt Artikeldaten von der WoV importieren. Die Artikel können nach verschiedenen Kriterien abgerufen werden (Warenbezeichnung / Auslieferungszeitraum / Erfassungsdatum Artikel / EAN-Code / Artikelnummernbereich).

Zuerst müssen Warengruppen, Label und Genre über Cross-Tabellen den eigenen Daten zugeordnet werden. Dazu müssen Sie zuerst den Punkt "Cross-Tabelle vom Lieferanten abrufen" starten. Sie finden diesen Punkt unter: Zusatzprogramme / Import-Export / Artikelstammdaten vom Lieferanten WoV importieren.

Im nächsten Schritt müssen Sie die Warengruppen, Genre und Label bearbeiten, wobei die Warengruppenzuordnung sehr wichtig ist.

Über den Punkt „Warengruppen bearbeiten“ haben Sie mehrere Möglichkeiten der Zuordnung:

- F5 (Autoableich): Damit wird eine automatische Zuordnung über den Namen versucht
- F7 (fertig): Zuordnung beenden
- F8 (alle löschen): Alle Zuordnungen löschen
- F9 (Pos.löschen): Eine Position löschen
- ENTER: eine Position zuordnen

Wenn die Artikel abgerufen worden sind, versucht das System über ID-Nummer und Bestellnummer herauszufinden, ob der Artikel schon in den Stammdaten vorhanden ist. Diese Artikel werden rot markiert. Wenn der Artikel in den Stammdaten gefunden wurde, werden die Daten aus dem VM2000 (ANR, Bezeichnung) im Browser angezeigt. Somit können Sie vergleichen, ob der gefundene Artikel derselbe ist, wie der einzubuchende. Wenn nicht, können Sie mit „Enter“ den Artikel frei geben. Dann wird dieser in den Stammdaten neu eingebucht. Des Weiteren wird geprüft, ob eine Warengruppenzuordnung über die Cross-Tabelle möglich ist. Die Artikel, die keine Zuordnung haben, werden auch rot markiert. Alle roten Artikel können nicht importiert werden. Bei den restlichen Artikeln haben Sie folgende Möglichkeiten:

- F2: alle markieren
- F7: alle markierten Artikel in die Stammdaten übernehmen
- ENTER: die Position markieren

Nach dem verbuchen können Sie eine Liste ausdrucken mit den Artikeln, die Sie eingebucht haben. Die importierten Artikel werden mit Artikelnummern unter 500000 eingebucht.

Die folgenden Grundeinstellungen für diesen Programmteil finden Sie unter:

Grundeinstellungen - Basiswerte - Internet/Onlineshop/Sms/Lieferant

- Webadresse des WOV-Servers
- Zugangscode beim Lieferanten
wenn nicht vorhanden wird er erzeugt und kann nicht verändert werden. Dieser Code muss bei der WoV Ihrer Filiale zugeordnet werden. Somit hat jede Filiale einen eigenen eindeutigen Zugangscode.

Umgestaltung des Programmteils Textverarbeitung / Textbausteine

Pro Textbaustein können Sie jetzt 3 unterschiedliche Texte hinterlegen (SMS / Smartphone / Email). Wenn jetzt eine Nachricht versendet wird, werden immer die Texte entsprechend des Nachrichtentyps verwendet. Damit besteht die Möglichkeit, dass ein Email-Text länger sein und andere Macros haben kann als ein SMS-Text.

Die Bearbeitung der Texte erfolgt unter: Textverarbeitung / Textbausteine für SMS, Email und Smartphone.

Dort sind alle Textbausteine aufgelistet. Im unteren Teil sehen Sie jeweils die ersten 5 Zeilen der Einzeltex te pro Textbaustein.

Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:

- F2: hinzufügen
- F3: Texte ändern
- F4: Einstellungen ändern (Bezeichnung, Werbetext und Betreffzeile bei Email)
- F9: löschen

Nach Betätigung von F3 können die Texte geändert werden. Dabei können Texte kopiert und gelöscht werden:

- F5 (kopieren): Sie können den aktiven Text (rot hinterlegt) in die anderen Fenster kopieren
- F6 (löschen): der aktive Text wird gelöscht
- TAB-Taste: mit der Tab-Taste kann zwischen den 3 Fenstern gewechselt werden. Dabei wird immer der aktuelle Text gespeichert
- ESC: Abbruch der Bearbeitung. Wenn Text nach dem letzten Speichern geändert wurde, werden die Änderungen nicht gespeichert.
- F4 (Macro): Macros (Platzhalter) für Firmenangaben, Kundenfelder und Artikel in den Text hinterlegen

In den Grundeinstellungen für Email kann jetzt auch ein Textbaustein für einen Signaturtext bei Mails hinterlegt werden. Dieser Text wird an alle versendeten Emails angehängt.

Nachrichten an Kunden aus Kundenverwaltung

Wenn bei Ihnen der TCP-Filialserver von RIS installiert ist, können Sie jetzt im Programmteil Stammdaten / Kundenverwaltung Nachrichten an Kunden versenden (Funktionstaste F9 -

Nachrichten). Ist kein Kunde markiert, wird die Nachricht an den aktuell gewählten Kunden geschickt andernfalls an alle markierten Kunden.

Geburtstagsbriefe als Nachricht versenden

In der Textverarbeitung gibt es den neuen Menüpunkt "Geburtstagsbriefe als Nachricht versenden". Damit ist es - wenn der TCP-Filialserver installiert ist - möglich SMS, Mail oder Push-Nachrichten zum Geburtstag zu versenden. Nach dem Versand wird eine Auflistung über die gesendeten Nachrichten angezeigt.

Vermietware verkaufen im Barverkaufsmodus

Es ist jetzt auch im Barverkaufsmodus möglich, Vermietware zu verkaufen (V + Filmnummer).

Kundennachrichten bei Wareneingang

Wenn bei Ihnen der TCP-Filialserver von RIS installiert ist, können Sie jetzt Nachrichten an Kunden versenden, wenn bestimmte Ware zu gebucht wurde. Um dies zu aktivieren, müssen Sie unter Grundeinstellungen / Basiswerte / Warenein-/Abgang bei der Einstellung "Wareneingangsnachricht an Kunden senden" "J" für JA eintragen und bei "Name des Textbausteins" den Namen eines Textbausteins für diese Nachrichten auswählen.

In den Stammdaten finden Sie den Programmpunkt "Kundennachrichten bei Wareneingang". Dort sind alle Kunden eingetragen, die eine Nachricht erhalten sollen. Wenn die Ware zu gebucht wird, prüft das System diese Tabelle und versendet die Nachrichten mit dem zugeordneten Textbaustein und dem hinterlegten Nachrichtentyp (SMS/Smartphone/Mail). Mit F2 kann ein Kunde hinzugefügt werden. Abgefragt werden folgende Werte:

- Artikelnummer, Bestandsart und der Nachrichtentyp (Mail/SMS/Smartphone).

Optional können noch die Emailadresse und die Handynummer eingetragen werden. Wenn die Nachricht erfolgreich versendet wurde, wird das Sendedatum gefüllt und beim nächsten Wareneingang wird keine Nachricht mehr versendet. Soll die Nachricht nochmal beim nächsten Wareneingang versendet werden, können Sie mit der F4-Taste (Reset) das Datum löschen.

Die Funktionstasten hier:

- F2 (Neu): Neuen Eintrag anlegen
- F3 (Ändern): Eintrag ändern
- F4 (Reset): die Nachricht kann nochmal versendet werden
- F9 (löschen): Eintrag löschen

R50M - 20.08.2012

Neue Grundeinstellung "nach dem letzten Wareneingang fragen"

Wenn bei Ihnen die Smartphone-Unterstützung aktiviert ist, können Sie jetzt unter Grundeinstellungen / Basiswerte / Wareneingang einstellen, dass nach Verbuchen eines Wareneingangs das Programm fragt, ob dies der letzte Wareneingang war. Wird diese Frage bejaht, werden die Smartphone-Kunden anschließend über die zu gebuchte Ware informiert.

Fehlerbeseitigung

Wenn das Zurückbuchen aller Vermietgegenstände im Programmteil "Verkauf / Vermietung" mit der F5-Taste (Auto) mit einer Programmsperre belegt ist, gilt diese Programmsperre jetzt auch, wenn im Fensterteil mit der gemieteten Ware des Kunden (TAB-Taste nach Kundenaufruf) die F5-Taste (alle Buchen) betätigt wird.

"Verkauf aus Verleih"

In den Filialen, die im Zentralprogramm KM-2000 für die "Automatik für Verkauf aus Verleih" freigeschaltet sind, wird jetzt bei Verkauf von Vermietware nur dann geprüft, ob der Artikel gebraucht verkauft werden darf (GB-Verkauf möglich nach .. Wochen), wenn beim Artikel kein Sonder-VK für Verkauf Vermietware eingetragen ist. Ist dieser nicht eingetragen, darf der Vermietgegenstand nur dann verkauft werden, wenn dies die Artikeldaten erlauben (GB-Verkauf möglich nach .. Wochen).

Diverse Fehlerbeseitigungen

Programmabbruch bei Datumseingabe jetzt möglich

Der VM2000 kann jetzt auch mit der ESC-Taste beendet werden, wenn gerade das Tagesdatum eingegeben werden soll.

Etikettendruck

Auf den Etiketten, die auf den Epson- oder Eltron-Barcodedruckern gedruckt werden, wird jetzt die komplette Artikelbezeichnung gedruckt. Der Zusatz "(neu)" oder "(gebr)" wird jetzt unter der Artikelbezeichnung gedruckt.

R50L - 06.06.2012

Fehlerbeseitigungen

Prüfung bei Verkauf aus Vermietung & Spezialpreis

Bei Verkauf aus Vermietung und aktiven Spezialpreis erfolgt jetzt keine Prüfung mehr auf 'Gebrauchtverkauf nach x Wochen'. Wenn ein Preis eingetragen ist, kann die Vermietware zu jeder Zeit zum Spezialpreis verkauft werden. Die Funktion kann nur von der Zentrale aktiviert werden und gilt nur für Artikelnummern über 500000. Der Preis wird in den Artikelstammdaten unter: Preise->Vermietware angezeigt.

Verkaufsrabatt bei Verkauf von Vermietware

Verkaufsrabatt kann jetzt auch zusätzlich für den Verkauf von Vermietfilmen vergeben werden. Grundeinstellung :

- Grundeinstellungen->Basiswerte->Zahlung->allgemeine Einstellungen bei 'Bestandsart für Verkaufsware'
 - 'b'== Neuware und Gebrauchtware, aber kein Verkauf von Vermietware
 - 'B'== Neuware, Gebrauchtware und Verkauf von Vermietware
 - 'G'== nur Gebrauchtware und Verkauf von Vermietware
 - 'g'== nur Gebrauchtware aber kein Verkauf von Vermietware
 - 'N'== nur Neuwareware

Die Funktion kann nur mit einer Zentrale verwendet werden.

Überprüfung bei Programmstart ob der eingestellte Windowsdrucker noch aktuell ist

Wenn sich in der Reihenfolge was geändert hat, wird automatisch versucht den richtigen Drucker wieder zuzuordnen. Wenn das nicht möglich ist, wird der Anwender aufgefordert den Drucker in den Grundeinstellungen neu zuzuweisen.

Neue Grundeinstellung in Internet/Onlineshop/SMS

- Reservierungcheck bei Verkauf/Vermietung

Bei Kundenaufwurf in Verkauf/Vermietung wird geprüft, ob Onlinereservierungen vorliegen. Wenn ja, kann die Reservierung aus einem Browser ausgewählt werden. Die Position wird dann in den Vorgang verbucht und als Geliefert markiert.

Neue Anzeige im Kundenbrowser

Im Kundenbrowser wird zusätzlich die Telefonnummer und Handynummer angezeigt

Verschobene Funktionstaste im Kundenbrowser

Im Kundenbrowser: F9=löschen wurde verschoben nach F8=Sonder

Neue Funktionstaste im Kundenbrowser

Neu im Kundenbrowser: F9=Nachricht (es können Nachrichten an den Kunden gesendet werden per SMS, Push Nachricht auf Smartphone oder EMail)

Neue Spalte im Browser Online-Shop Artikel

- Stammdaten->Onlineshop Vion / Smartphone ->Onlineshop Artikel

Neue Spalten ob der Artikel im Shop zugeordnet werden konnte.

- 'X' == Artikel konnte über den Barcode zugeordnet werden
- '-' == Artikel konnte NICHT über den Barcode zugeordnet werden, der Barcode wurde nicht im Shop gefunden

Für jeden aktivierten Shop ist eine eigene Spalte vorhanden.

Zusatzprogramme Daten löschen

Die Menüpunkte: 'Journaldaten löschen' und 'Doppelte Artikel löschen' wurden entfernt. Doppelte Artikel können bei der Reorganisation gelöscht.

R50I - 06.03.2012

SMS versenden über Filial-Server * Server muss installiert sein *****

- Textverarbeitung -> Textbausteine

Es können Textbausteine erfasst werden und bearbeitet werden. Es sind Macros für folgende Kundenfelder möglich :

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Plz
- Ort
- Strasse
- Tagesdatum
- Buchungsdatum

Die Textbausteine können als SMS, Nachricht auf Smartphone oder als Email versendet werden.

Versenden aus Kundenstamm (F11,Nachricht an Kunden senden), Reservierungen(F6), Onlinebestellungen(F6), Onlineshop Kunden(F6)

Die SMS wird von der Firma SMSTRADE.DE versendet. smstrade.de ist ein Angebot der

DIE KAPITÄNE media GmbH

Prager Str. 10

01069 Dresden

Deutschland

www.smstrade.de

+49 (0)351 - 48 10 000

Der Kunde braucht dort einen Zugang und muss ein Kontingent an SMS erwerben. Hierzu gibt es eine neue Grundeinstellungen unter: Internet/Onlineshop/Sms -> SMS

Hier werden die Zugangsdaten hinterlegt zum SMS Versand. Der Versand der Nachricht erfolgt nur bei einem installierten Filialserver!

Neue Programmsperre(n)

In Verkauf/Vermietung kann F2 (alles löschen) mit einer Programmsperre belegt werden

In Verkauf/Vermietung Einzelpositionen kann das Löschen einer Position mit einer Programmsperre belegt werden

Fehlerbeseitigung

Fehler beseitigt bei Berechnung der Vermietpreise wenn Kunde Clubkunde ist, der Club abgelaufen ist und Karenztage eingetragen sind. Dann wurde nicht der Clubpreis genommen, sondern der Normalpreis.

R50H - 07.02.2012

Neue Bildschirmaufteilung

Neue Bildschirmaufteilung 100 Spalten und 30 Zeilen

- Dazu neue Grundeinstellung: Basiswerte -> Bildschirmsteuerung

Änderung Vion Kundenfreischaltung

Kunden werden jetzt einzeln für Vion und/oder Smartphone freigeschaltet.

Neus Produkt: RIS-Filialserver

Der Filialserver kann nur bei einem bestehenden DSL Zugang in der Filiale verwendet werden!

Der Filialserver wurde entwickelt um die Verbindung zu einem Webshop der Firma Infocus (Vion) zu ermöglichen. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Firma RIS-Software

Der RIS-Filialserver ist zuständig für folgende Aufgaben:

- Bestände und Kunden melden an Webshop bei der Firma Infocus
- Bestände und Kunden melden an Smartphone Server (notwendig für die neue Smartphone APP)
- Email Versand
- SMS Versand
- Push Nachrichten auf das Smartphone
- Bestände melden an IShop Manager (Ebay Verkauf)

R050c - 21.09.2011

Fehlerbeseitigungen

Es wurden kleinere Fehler beseitigt, die seit der Freigabe von Release 50 aufgetaucht sind.

Info-System

Sie können jetzt bis zu 5 Auswahlfelder/Selektionen auswählen. Bisher waren nur 4 Selektionen möglich.

Etikettendruck Vermietbarcode/Schlüsselanhänger nach Änderungsdatum

In den genannten Programmteilen (unter Zusatzprogramme / Weitere Etiketten) kann die angezeigte Tabelle für die Verwendung mit dem Etikettendruckprogramm Eti2000 exportiert werden. Dazu müssen erst Datensätze markiert werden, die exportiert werden sollen. Anschließend ist die F6-Taste (Eti-Export) zu betätigen und ein Dateiname einzugeben bzw. die Vorgabe zu bestätigen. Dann muss im Eti2000 das gewünschte Vermietware-Etikett unter "frei definierbare Etiketten" gesucht werden und mit der rechten Maustaste angeklickt werden. In dem dann erscheinenden Menü muss der Punkt "Filter benutzen" gewählt werden. Nun man die Schaltfläche "externe Datenbank laden" mit der linken Maustaste angeklickt werden. In dem dann erscheinenden "Öffnen"-Fenster muss das Unterverzeichnis DATEN und darunter das Verzeichnis TEMP gewählt werden. Hier sehen Sie jetzt die vom VM2000 exportierte DBF-Datei. Diese wird dann durch Doppelklick ausgewählt.

Nach Anklicken von "Fertig stellen" werden die Etiketten gedruckt.

Programmteil "Neue Pin-Nummer für Kunden" sperrbar

Der Programmteil kann jetzt mit einer Programmsperre belegt werden. Diese Sperre betrifft dann den Menüpunkt im Sonderfunktionen-Menü (F6) im Programmteil "Verkauf / Vermietung" nach Aufruf eines Kunden aus und die F2-Taste im Kundenstamm (Neue Pin).

B050z - 12.07.2011

Webshopkunden-Prüfung erneut nach wie viel Monaten:

Im Programmteil Grundeinstellungen / Basiswerte / Internet/Onlineshop / Onlinewebshop Vion können Sie jetzt einstellen, wie oft in den Programmteilen Verkauf/Vermietung und Kundenverwaltung geprüft werden soll, ob ein Kunde bereits für den Webshop freigeschaltet ist. Sie können einstellen, nach wie viel Monaten die Webshopfreischaltung der Kunden erneut geprüft werden soll. Die Einstellung "Webshopkunden-Prüfung in Verkauf/Vermietung" muss auf "J" für JA eingestellt sein. Die Anzahl der Monate wird bei der Einstellung "Webshopkunden-Prüfung erneut nach wie viel Monaten" eingestellt. Zulässige Werte sind 1 bis 99. Die Standardeinstellung ist 1 Monat.

Die Frage nach Freischaltung im VM2000 erscheint jetzt auch, wenn beim jeweiligen Kunden noch keine Emailadresse eingetragen ist. In diesem Fall wird die Emailadresse im Anschluss abgefragt. Wenn die Frage nach Webshopfreischaltung im VM2000 erscheint, wird dies jetzt auch im Tagesjournal mit dem Kürzel "WSF" (Webshopfreischaltung) gespeichert. Im Feld Buchungstext steht dann:

- "freigeschaltet" - Kunde wurde freigeschaltet
- "NICHT freig. (will nicht)" - Kunde möchte nicht freigeschaltet werden
- "NICHT freig. (Mail)" - Kunde sollte freigeschaltet werden, es wurde aber keine Emailadresse im Anschluss eingetragen
- "NICHT freig. (Fehler)" - Kunde sollte freigeschaltet werden, dabei gab es aber einen internen Fehler

Wird der Punkt "Vion/Info2000 Kunde Freischaltung löschen" aufgerufen, und die Freischaltung gelöscht, wird auch ein WSF-Eintrag im Tagesjournal gemacht. Im Buchungstext steht dann "gelöscht". Konnte die Freischaltung wegen eines internen Fehlers nicht gelöscht werden, steht im Buchungstext "NICHT gelöscht".

Webshop-Antrag bei Webshop-Freischaltung drucken

Wenn Sie möchten, dass bei Freischaltung eines Kunden für den Webshop ein gesonderter Antragstext ausgedruckt werden soll, können Sie jetzt in den Onlinewebshop-Einstellungen bei der Einstellung "Webshop-Antrag bei Webshop-Freischaltung drucken" "J" für JA eintragen. Es muss dann die Textdatei VIONANTR erfasst werden. Hierbei gelten dieselben Regeln wie auch bei normalen Kundenantrag. Die Anzahl der Ausdrücke hierfür ist in den Papiereinstellungen bei Anzahl Ausdrücke / Kundenanträge einzustellen.

Webshop-Info bei Webshop-Freischaltung drucken

Wenn Sie möchten, dass bei Freischaltung eines Kunden für den Webshop ein gesonderter Infotext für den Kunden ausgedruckt werden soll, können Sie jetzt in den Onlinewebshop-Einstellungen bei der Einstellung "Webshop-Info bei Webshop-Freischaltung drucken" "J" für JA eintragen. Es wird dann die mitgelieferte Textdatei VIONINFO mit den Daten des Kunden, weiteren Infos und der Webadresse Ihres Shops (aus den Grundeinstellungen) gedruckt. Dieser Text beschreibt dem Kunden u.a. "wie es jetzt weiter geht mit der Webshopfreischaltung". Die Textdatei können Sie natürlich noch nach Ihren Wünschen anpassen. Ist diese Einstellung aktiviert, wird der Text bei Webshop-Freischaltung eines Kunden einmal ausgedruckt.

Codewortabfrage bei Sonder-Rücknahme und -Vermietung

Es gibt bisher die Möglichkeit, bei Vermietung oder Rückgabe von Vermietware das Vermiet- oder Rückgabedatum zu ändern (Eingabe von "S" vor oder hinter der Vermietnummer). Dabei muss aber das Codewort Stufe 1 eingegeben werden. Diese Sicherheitsüberprüfung kann jetzt abgeschaltet werden. Dazu im Programmteil Grundeinstellungen / Sicherheitsrelevante Einstellungen bei der Einstellung / Grundeinstellungen bei der Einstellung "Codewortabfrage bei Sonder-Rücknahme/Vermiet.(J/N)" "N" für NEIN eintragen.

B050j - 15.11.2010

Neues Feld Infotext im Artikelstamm

Es ist jetzt möglich für Artikel nahezu beliebig lange Infotexte zu hinterlegen (maximal 64000 Zeichen), die dann bei Vermietung, Rückgabe und Verkauf dieses Artikels im Programmteil "Vermietung / Verkauf" angezeigt werden. In Programmteil Stammdaten / Artikelverwaltung können diese Texte auch angezeigt bzw. erfasst werden. Bei Artikeln mit Artikelnummern größer als 499999 (Zentralartikel) werden diese Texte in der Artikelverwaltung nur angezeigt, können aber nicht geändert werden, da dies durch die Zentrale erfolgt.

Bei Artikel mit Artikelnummern unter 500000 können diese Texte in der Filiale erfasst werden, aber auch von der Zentrale noch geändert werden. Zur Anzeige bzw. Änderung des Infotextes ist der gewünschte Artikel in der Artikelverwaltung zu suchen und anschließend die F3-Taste (Ändern) zu betätigen bzw. bei Neuerfassung eines Artikels die F2-Taste (Neu). Wird bei Zentralartikeln danach (in der Artikelerfassungs- und -bearbeitungsmaske) dann die F11-Taste (Infotext) betätigt, wird der Infotext –sofern vorhanden- in einem extra Fenster angezeigt. Ist kein Infotext vorhanden, erscheint eine entsprechende Meldung. Bei Artikeln mit Artikelnummern unter 500000, erscheint dann das Fenster, in dem Infotext für den Artikel erfasst bzw. geändert werden kann. Soll der geänderte Text gespeichert werden, muss danach die F8-Taste (Sichern) betätigt werden und anschließend erneut die F8-Taste (Sichern) um die Änderungen am Artikeldatensatz in der Artikeldatei zu speichern.

Soll die Texteingabe abgebrochen werden, ohne zu speichern, ist die ESC-Taste zu betätigen. Bei der Anzeige der Infotexte im Programmteil "Vermietung / Verkauf" kann der

Cursor durch die Pfeiltasten z.B. nach oben und unten bewegt werden, um sich im Text zu bewegen bzw. auch die Zeilen anzeigen zu lassen, die sich am unteren Ende des Textes befinden. Die Anzeige wird mit der ESC-Taste beendet.